

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Miniaturversion von Wien: Zu sehen sind Landschaftsbilder mit alltäglichen Szenen inklusive fahrender Autos und Züge. Foto: Klemm

Attraktion „Königreich der Eisenbahnen“ neu im Prater

(kk). Mit dem „Königreich der Eisenbahnen“ hat der Prater eine besondere Attraktion dazugewonnen: Auf 1.000 Quadratmetern wurde die größte interaktive Eisenbahnmodellwelt Österreichs eröffnet. Zu sehen ist im Prater 119 eine Miniaturversion von Wien. Die detailreiche Fertigung der Landschaftsbilder mit alltäglichen Szenen dauerte eineinhalb Jahre. Neben Gebäuden und Sehenswürdigkeiten wie Stephansdom oder

Wiener Riesenrad gibt es fahrende Autos oder Züge sowie Figuren. Mit Buttons machen Besucher das Geschehen noch lebendiger. Zudem wechselt das Ambiente zwischen Tag und Nacht. Geplant ist eine Erweiterung der Modellwelt um die Hauptstädte der restlichen acht Bundesländer. Eintritt: für Erwachsene 25 Euro, für Familien ab 39 Euro. Geöffnet ist täglich, 9–21 Uhr. Mehr Infos gibt's unter www.koenigreich-der-eisenbahnen.at